

**Verlag von Ebner & Seubert  
in Stuttgart.**

[47335.]

Um Zeitverlust zu vermeiden, bemerken wir hier wiederholt, dass unsere zu Festgeschenken sich eignenden Artikel

gebunden

nur von den Baarsortimenten zu beziehen sind.

Wir bitten, dies namentlich in Bezug auf folgende Werke:

Denkmäler der Kunst. Volksausgabe.

Kugler, Franz, Handbuch der Kunstgeschichte. 2 Bde. 5. Aufl.

— Geschichte der Baukunst. 3 Bde.

Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. 4. Aufl.

Lübke, Wilh., Grundr. d. Kunstgeschichte. 2 Bde. 7. Aufl.

— Geschichte der Renaissance in Deutschland. 2 Bde.

Roquette, Otto, Geschichte der deutschen Dichtung. 2. Aufl.

Weiss, Prof. H., Kostümkunde. 3 Bde.

zu beachten, die sehr häufig von uns gebunden verlangt werden, wodurch Verzögerung in der Expedition herbeigeführt wird.

**Für die Weihnachtszeit!**

[47336.]

Wir verbitten uns alle unverlangten Zusendungen von Jugendschriften und Bilderbüchern.

Alle unverlangt eingehenden Sendungen werden weder pro noch contra notirt sofort remittirt.

Leipzig, November 1878.

Alfred Lorenz.

**Unverlangt keine Nova!**

[47337.]

Die vielen mir wöchentlich unverlangt zugehenden Sendungen zwingen auch mich zu der Erklärung, dass solche von jetzt an unter Nachnahme der Spesen remittirt werden.

Diejenigen Herren Verleger, deren Nova ich unverlangt zu erhalten wünsche, habe ich heute besonders darum ersucht.

Hochachtungsvoll

Mülhausen i/E., 9. November 1878.

ergebenst

Wilhelm Busleb,

Verlags- u. Sort.-Buchhdlg.

**Commissions-Übernahme.**

[47338.]

Die

**Herabsetzung des Post-Paket-Portos**

(vom 1. Nov. an kosten 5 Kilo 30 fr. = 50  $\mathcal{A}$  von hier ins ganze Deutsche Reich) dürfte vielleicht directen Bezug häufig vortheilhaft erscheinen lassen.

Ich erlaube mir, zu diesem Zwecke meine Dienste anzubieten und bin zu specieller Ueberkunft gern bereit.

Auch übernehme ich Auslieferungslager u. besorge pünktlich u. zu mäßigen Bedingungen.

Wien, Kärntner Straße 10,

November 1878.

Rudolf Lehner's Verlagsbuchhdlg.

**Weihnachts-Nummer**

der

**Deutschen Schulzeitung.**

[47339.]

Der günstige Erfolg in den vergangenen Jahren veranlaßt mich, auch diesmal wieder eine

**Recensions-Beilage  
mit Inseraten-Anhang**

der am 5. Decbr. cr. erscheinenden Nummer 49 der „Deutschen Schulzeitung“ beizufügen. Werke, für den Weihnachtstisch passend, werden behufs der Besprechung spätestens bis zum 25. Novbr. cr.,

Prospecte, Beilagen und Inserate spätestens bis zum 30. Novbr. cr. erbeten.

Der Preis für Inserate ist für die gespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{A}$ , für Beilagen (größere Beilagen in 4. gefalzt!) 12  $\mathcal{A}$ .

Hochachtungsvoll

Berlin S. O. (Michaelskirchplatz 7).

Fr. Ed. Keller.

[47340.] Beim Herannahen der Festzeit erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit der Herren Verleger auf die

**Berliner Börsen-Zeitung**

zu lenken und dieselbe als eines der wirksamsten Insertions-Organen zu empfehlen. Die Zeitung ist nicht etwa, wie vielleicht ihr Titel vermuthen läßt, nur eine Fachzeitung, sondern zählt zu den politischen Journalen ersten Ranges; sie ist in ganz Deutschland das in Capitalistenkreisen am weitesten verbreitete Blatt und gelangt vornehmlich in diejenigen Kreise, in denen das Interesse für Werke der Kunst und Wissenschaft am lebhaftesten besteht und die vorzugsweise die Käufer für literarische und artistische Werke stellen. Die Ankündigung aller dieser Werke durch die Berliner Börsen-Zeitung wird daher die gewünschte Wirkung auch nicht verfehlen.

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß auch diesmal wieder zur Festzeit in besonderen Sonntagsbeilagen unter der Collectiv-Überschrift:

**„Büchertisch für Weihnachten“**

alle Besprechungen von buchhändlerischen Werken, Kunstblättern und Musikalien vereinigt werden, denen sich dann in übersichtlicher Zusammenstellung die Inserate anschließen, so daß der Leser sofort seine Auswahl zu treffen im Stande ist.

Wir eruchen die verehrlichen Verlags- und Sortimentshandlungen um baldgefällige Aufgabe ihrer Inserate, auf die wir 20% Rabatt gewähren.

Die Redaction und Expedition  
der Berliner Börsen-Zeitung  
in Berlin W., Kronenstr. 37.

**Colportage-Material**

[47341.] besserer Richtung erbittet

H. Wintergerst in Genthin.

[47342.] Sämmtliche à cond. gelieferten Exemplare von:

Specht, populäre Entwicklungsgeschichte des Weltalls. 1  $\mathcal{M}$  85  $\mathcal{A}$  netto.

bitten wir umgehend zu remittiren.

Gotha, 9. November 1878.

Stollberg'sche Verlagsbuchhdlg.

[47343.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ , sogen. Reclamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\mathcal{A}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

[47344.] Zur Versendung liegt bereit:

**Verzeichniss von Büchern**

aus dem Verlage von

**G. Reimer in Berlin,**

welche für die beigetzten

**ermässigten Preise**

durch alle Buchhandlungen auf feste Bestellung zu beziehen sind.

Ausgegeben am 15. November 1878.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs. (Vgl. Wahlzettel.)

Berlin, 12. November 1878.

G. Reimer.

**Clichés**

[47345.] ans: Buch der Welt, Freya, Feiertunden, Journal illustré, Maurer's Heldenbuch etc. offerirt

Gustav Germann in Braunschweig.

— Anfragen erbitte direct. —

[47346.] Zur Besorgung von böhmischem Sortiment (Altes u. Neues) und zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz zu billigsten Bedingungen empfiehlt sich

A. Storch Sohn in Prag.

[47347.] Der Rest, circa 700 Exempl., eines im heurigen Jahre complet gewordenen, 45 Bogen starken, populären, sehr gangbaren Werkes mit color. Abbildungen ist billig zu verkaufen. Das Uebrige besorgt unter E. H. Fr. Hofmeister in Leipzig.

[47348.] **Wer aus Berlin**

irgend etwas braucht, sei es in Kauf- oder Verkaufs-Angelegenheiten, in Besorgungen von Commissionen, Auskünften, Bestellungen, Angabe von Bezugsquellen oder auch Ausführung von Aufträgen, Vermittlungen, Ausgleichen oder Abwickelungen, wende sich an die

Commissions- und Verlagsbuchhandlung

von **Emil Schorff**

in Berlin, Alexandrinen-Str. 98.

[47349.] Briefmarken kauft und tauscht und gibt zum Commissionsverkauf mit 25% Rabatt

Literarisches Museum

in Leipzig.